



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

April 2012

Ein Baum ist erste Klasse

Er birgt Schutz für viele Tiere, er spendet Schatten in der Sommersonne, er zeigt uns die Jahreszeiten in seinem Gewand, er schenkt uns seine Früchte, er dient so manchem als Klettergerüst, er zeigt, wie stark man sein kann, auch wenn man vielleicht noch klein ist. Ein Baum ist erste Klasse!

An unserer Schule kann dieser Ausspruch aber auch noch auf eine andere Weise gedeutet werden. Jedes Jahr wächst die Auenwald-Grundschule mit Beginn des Schuljahres. Wir dürfen neue Kinder und Eltern begrüßen, die unsere Schule bereichern. Vor Jahren wurde in diesem Zusammenhang auch eine schöne Tradition eingeführt, durch die auch unsere Apfelbaumwiese jedes Jahr ein bisschen weiter wächst. Die Auenwaldschule trägt ihren Namen nicht zuletzt, weil wir über einen Schulwald verfügen, in dem unsere Kinder Vieles entdecken können und in dem unterschiedlich schulisch gearbeitet wird. Was wäre denn auch die Auenwaldschule ohne Wald und somit ohne Bäume?

So machten sich auch in diesem Jahr die Erstklässler zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Nissen und Frau Stammerjohann in Gummistiefeln und Regenjacken auf den Weg,



„ihren“ Baum in die Erde setzen zu können. Begleitet von Frau Juhász an der Gitarre und dem Gesang der Erstklässler, die das Lied „Ich pflanz dir einen Baum vor deine Tür“ zum Besten gaben, wurde der Baum eingepflanzt und kräftig begossen, damit er auch gut wachsen und gedeihen kann. Eine rote Eberesche wird – vielleicht schon in diesem Herbst – mit ihren leuchtend roten Beeren ein richtiger Hingucker sein. Diese Baumpflanzaktion wurde besonders liebevoll durch unser Hausmeisterehepaar Haarhaus begleitet. Herr Haarhaus erklärte den Kindern jeden Arbeitsschritt ganz genau, leitete die Kinder an, ihm zur Hand zu gehen, und erklärte allen, wie alt der gepflanzte Baum etwa ist und wie er später einmal aussehen wird.

Nachdem der Baum gepflanzt und so befestigt worden war, dass er nun gerade wachsen kann, gab es für alle noch eine große Überraschung: Frau Haarhaus verteilte an alle Würstchen und Brot, bot Ketchup und Senf an und hatte sogar Getränke dabei! Für die Lehrerinnen gab es eine dampfende Tasse Kaffee. Das alles tat an einem frischen Frühlingmorgen richtig gut! Genauso, wie wir unseren Schulbäumen einen festen Stand an ihrem Platz, einen guten Wuchs und ein ertragreiches Leben erhoffen, wünschen wir auch unseren Kindern der ersten Klassen einen festen Stand im Leben! Das erste Stück ihrer Schulzeit möchten wir sie gerne begleiten und ihnen beim Wachsen zusehen!

Für alle Auenwaldler MS